

Wie kann ich in (Klassen-)Gesprächen kognitiv aktivieren?

Problematisieren	<ul style="list-style-type: none">• auf Widersprüche (z.B. zwischen Vermutungen und Beobachtungen) und offene Fragen in Argumentationen hinweisen
Erweitern und Umstrukturieren von Vorstellungen	<ul style="list-style-type: none">• Verbindungen zu bereits erworbenem Wissen herstellen• Überprüfung, Differenzierung der eigenen Vorstellungen• Keine pauschalen Rückmeldungen (richtig oder falsch), sondern Impulse setzen, um passende Denkwegen weiterzuentwickeln
Diskussionen zwischen Kindern anregen	<ul style="list-style-type: none">• Verständnisfragen stellen und beantworten• Erklärungen und Begründungen des eigenen Standpunktes einfordern• Bewusste Gegenüberstellung unterschiedlicher Meinungen
Ähnliches und Unterschiedliches herausarbeiten	<ul style="list-style-type: none">• Relevante Aspekte in einem Sachverhalt erkennen, statt oberflächliche zu fokussieren (Auch wenn die beiden Gegenstände (z.B. Salatschleuder und Multi-Zerkleinerer) unterschiedlich aussehen, haben sie doch Gemeinsamkeiten, welche?)
Verallgemeinerungen ableiten	<ul style="list-style-type: none">• aus konkreten Lerninhalten erste Verallgemeinerungen ableiten
Anwendung des erworbenen Wissens	<ul style="list-style-type: none">• abstrahiertes Wissen (Gesetzmäßigkeiten) soll auf neue Situationen angewandt und dadurch in seiner Generalisierbarkeit geprüft werden• Transfer

Literatur

Fauth, B. & Leuders, T. (2022). *Kognitive Aktivierung im Unterricht*. Stuttgart: Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW).

Kleickmann, T. (2012). *Kognitiv aktivieren und inhaltlich strukturieren im naturwissenschaftlichen Sachunterricht*. Kiel: IPN.